



Antwort zur Anfrage Nr. 0801/2022 der DIE LINKE im Ortsbeirat Mainz-Altstadt betreffend
Pfandringe (DIE LINKE)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Frage 1:

Gibt es Mülleimermodelle in der Altstadt Mainz, an denen eine nachträgliche Installation von Pfandringen nicht möglich ist? Wenn ja, wie viel Prozent machen diese im Verhältnis zur Gesamtzahl der Mülleimer in der Mainzer Altstadt aus?

Antwort:

Durch den Entsorgungsbetrieb werden im Bereich der Innen- und Altstadt etwa 600 Papierkörbe betreut und täglich geleert. Lediglich an den in den letzten Jahren neu installierten etwa 120 Abfallhaie besteht seit kurzem die Möglichkeit, einen Pfandring nachzurüsten.

Frage 2:

Gibt es Laternen in der Altstadt Mainz, an denen eine nachträgliche Installation von Pfandringen nicht möglich ist? Wenn ja, wie viel Prozent machen diese im Verhältnis zur Gesamtzahl der Laternen in der Mainzer Altstadt aus?

Antwort:

Die Leuchten im Stadtgebiet befinden sich im Eigentum der Mainzer Netze GmbH. Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Mainzer Netze GmbH weitergegeben und wird nachgereicht.

Frage 3:

Gab es bereits Überlegungen oder Pläne, Pfandringe in der Mainzer Altstadt aufzustellen? Falls ja, warum wurden sie nicht realisiert?

Antwort:

Pfandringe wurden bereits in einigen Städten wie beispielsweise Berlin, Köln, Erfurt und Oldenburg getestet - die Ergebnisse decken sich mit den Erkenntnissen, die in Mainz in einem im Jahr 2015 durchgeführten Probeversuch an verschiedenen Standorten im Innenstadtbereich gemacht wurden. Der Erfolg von Pfandflaschenhalterungen hängt maßgeblich vom bestimmungsgemäßen Gebrauch ab. Die in der Vergangenheit angebrachten Vorrichtungen wurden vorrangig als Ersatzpapierkorb genutzt. Neben einem unhygienischen und dadurch unschönen Pfandring wurde auch das unmittelbare Umfeld des jeweiligen Pfandrings vermehrt vermüllt, was dem Ziel eines sauberen Stadtbildes sehr stark entgegenwirkte.

Zusätzlich entsteht durch Pfandringe eine Unfallgefahr, da auch zerbrochene Flaschen hierüber entsorgt werden könnten. Pfandringe laden außerdem zum Vandalismus ein, indem Flaschen heruntergetreten, abgeschlagen und durch die Gegend geworfen werden. Die öffentlichen Papierkörbe wurden nach wie vor nach Pfandflaschen und Pfanddosen durchsucht, da die nach Pfandflaschen suchenden Personen nicht überzeugt waren, nicht doch Pfandflaschen oder Pfanddosen in den herkömmlichen Papierkörben zu finden.

Mainz, 23.06.2022

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete